

Queer*

(nicht nur, aber auch) an der Hochschule

Lena, Simon, Theresa

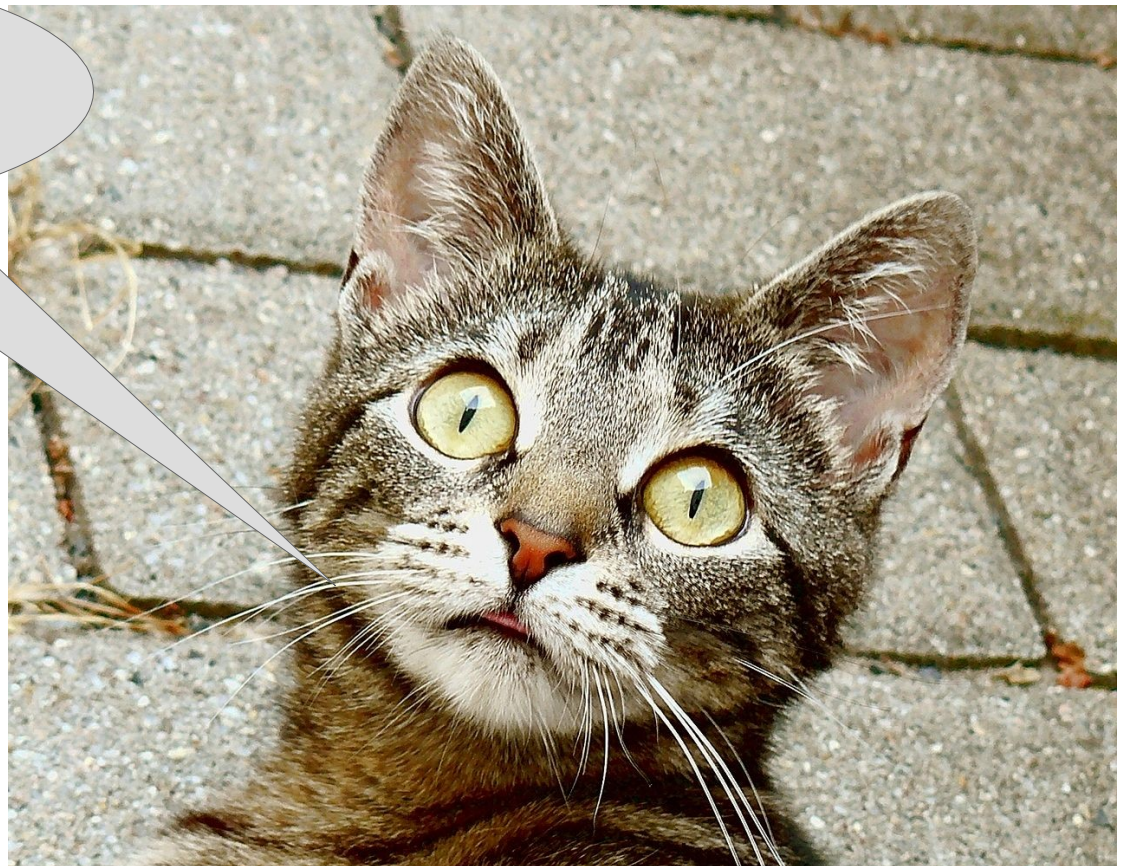


CC-BY-SA Theodoranian
<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flyinrainbowflag.JPG>

Begriffe

LGBTQIA*

WTF?



CC-BY Watchduck a.k.a Tilman
Piesk
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Surprised_young_cat.JPG

Begriffe

LGBTQIA*

Lesbian / Lesbisch

Frauen, die sich romantisch und/oder sexuell von
Frauen angezogen fühlen

Begriffe

LGBTQIA*

Gay / Schwul

Männer, die sich romantisch und/oder sexuell von
Männern angezogen fühlen

Begriffe

LGBTQIA*

Bisexuell

Menschen, die sich romantisch und/oder sexuell von **Menschen mehr als eines Geschlechts** angezogen fühlen

- **Pansexuell** = fühlt sich von **Menschen aller Geschlechter** angezogen

Begriffe

LGBTQIA*

Trans*

Menschen, die sich **nicht dem Geschlecht zugehörig** fühlen, das ihnen bei der Geburt **zugewiesen** wurde

- Oberbegriff für Transgender, Transsexuell, auch alleinstehend benutzt
- Sind männlich, weiblich, oder **nichtbinär** (kein Geschlecht, männlich und weiblich, wechselnd, ... selbstdefiniert!)

Begriffe

LGBTQIA*

Queer

Menschen, die sich **nicht in das konventionelle Schema** von Geschlecht und sexueller Orientierung einordnen

- Oberbegriff für Identitäten, oder als eigenständige
- **Genderqueer = Geschlecht außerhalb der Männlich-Weiblich-Norm**

Begriffe

LGBTQIA*

Inter* / Intersexuell

Menschen, deren körperliches Geschlecht von der **medizinischen Norm nicht eindeutig** in “männlich”/“weiblich” einzuordnen ist, sondern dazwischen liegt

Begriffe

LGBTQIA*

Asexuell / Aromantisch

Menschen, die sich nicht von anderen Menschen sexuell bzw. romantisch angezogen fühlen

- Kann in beliebigen Kombinationen vorkommen

Begriffe

LGBTQIA*

und außerdem...

(bei weit gefasstem Queer-Begriff)

- Alternative Beziehungsmodelle, z.B. offene Beziehungen, Polyamorie
- Alternative sexuelle Verhaltensweisen, z.B. BDSM

Begriffe

- Einteilung “Wer du bist” / “Auf wen du stehst”
- Kombinierbar
- Selbstdefinition!
- Nicht alle verwenden die Begriffe gleich
- Unterschiedliche Erfahrungen

Bedürfnisse

- So wahrgenommen und wertgeschätzt werden, wie man ist
- Sich nicht verstecken müssen
- Nicht diskriminiert werden
- ... wie alle anderen auch:
Einen Abschluss kriegen, tolle Leute kennenlernen, Spaß dabei haben

Konkrete Handlungen

- Als Individuum
- Als Fachschaft

Achtung:

Die folgenden Folien enthalten zur Verdeutlichung Beispiele für diskriminierende Äußerungen (“...~~blahblah~~...”)

Konkrete Handlungen

als Individuum

- Sich informieren
 - Im Internet
 - Offizielle Infoseiten
 - Viele persönliche Geschichten
 - Links auf der Wikiseite
 - In Workshops wie diesem :)
 - Persönlich – Aber Vorsicht:
Nicht jede*r hat Lust, dir Details aus dem Privatleben zu erzählen!

Konkrete Handlungen

als Individuum

- Sich austauschen
 - Gruppen, offene Treffen
 - Manchmal nur für Betroffene und Unsichere
 - Manchmal auch für Freund*innen und Partner*innen
 - Queer-Referat der Uni
 - über das Internet oder auf sozialen Netzwerken

Konkrete Handlungen

als Individuum

- Im Umgang mit allen: Weniger Annahmen machen
 - **Wer jemand ist**
 - ~~“Der Mann da hinten”~~ → “Die Person da hinten”
 - ~~“Nur Männer hier!”~~ (Du siehst Menschen das Geschlecht nicht an.)
 - ~~“Bist du ein Mann oder eine Frau?”~~ → “Welches Pronomen soll ich für dich verwenden?”
 - ~~“Männliche” und “weibliche” Körper~~ → Körperteile benennen, um die es geht.
 - ~~“Du bist hier auf der falschen Toilette”~~ (Die Leute wissen das selber am besten.)
 - **Auf wen jemand steht**
 - ~~“Hast du eine Freundin?”~~ → “Bist du in einer Beziehung?”
 - ~~“Die männlichen Nerds suchen doch alle ne Freundin!”~~ (Nicht alle männlichen Nerds stehen auf Frauen, oder suchen überhaupt Beziehungen.)

Konkrete Handlungen

als Individuum

- Im Umgang mit queeren Studierenden
 - Selbstdefinition und selbst gewählte Pronomen **akzeptieren**
 - ~~“Hä, das ist doch kein richtiges Pronomen!”~~
 - ~~“Aber mit welchem Namen bist du geboren?”~~
 - ~~“Du bist doch in Wirklichkeit ...”~~
 - ~~“Du siehst aber gar nicht aus wie ...”~~
 - Fragen, wie du unterstützen kannst
 - Zuhören
 - Keine invasiven Fragen nach Körpern oder Sex, außer es ist ausdrücklich willkommen
 - Die Person **nicht vor anderen outen!!!**

Konkrete Handlungen

als Individuum

- **Diskriminierung entgegenwirken**
 - “Schwul” ist kein Schimpfwort!
 - Belästigung kann sein:
 - Körperliche Übergriffe
 - “Eindeutige Angebote” (“Darf ich mitmachen?” an Fremde)
 - Invasive Fragen (“Bist du operiert?” an trans* Menschen)
 - Beleidigungen
 - Nicht-Anerkennen der Identität
 - Wenn ihr den Leuten erklärt, warum das nicht cool ist, muss es die betroffene Person nicht zum 43245234ten Mal tun.

Konkrete Handlungen

als Fachschaft

- Aufklären und unterstützen
 - Infomaterial bereitstellen
 - Gut mit queeren Fachschaftler*innen und Studierenden umgehen
 - Diskriminierung nicht dulden
- Queere Projekte fördern

Fällt euch noch was ein?

Konkrete Handlungen

als Fachschaft

- An der Uni:
 - Anlaufstellen, Beratungs- und Unterstützungsangebote kennen und darüber informieren
 - z.B. Queer-Referat im AstA
 - z.B. Gleichstellungsbeauftragte
 - Queere Forderungen unterstützen (z.B. geschlechterneutrale Toiletten, Umkleiden, Duschen)
 - Auch Dozierende und Verwaltungsangestellte sensibilisieren

TL;DR

- Respektiert euch!
 - Nehmt die Anliegen anderer ernst!
 - Fragt statt Annahmen zu treffen!
 - Unterstützt euch gegenseitig!
 - Klärt auf!
-
- Links auf Wikiseite